

KNAUF - BETOKONTAKT

Haftbrücke für nachfolgende Putzarbeiten auf Beton - Einsatzbereich innen, für Wand und Decke

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Betokontakt von Knauf – als Haftbrücke für glatte, nicht poröse Oberflächen wie z.B. Beton. Für einen griffigen Untergrund für nachfolgende Putzarbeiten. Langfristig hohe Haftungsbeständigkeit zwischen den verschiedenen Oberflächen. Rot eingefärbte - für ein schnelles und kontrolliertes Arbeiten. Diffusionsoffener Haftgrund, bildet keine Sperrschicht. Atmungsaktiv, gewährleistet den Feuchteaustausch zwischen den Materialien. Alkalibeständige, mit reinem Quarzsand abgemischte Kunststoffdispersion, frei von Lösungsmitteln, gebrauchsfertig.

ANWENDUNGSBEREICH

Knauf Betokontakt - für Wand und Decke im Innenbereichen. Zum Grundieren von nicht oder gering saugenden glatten mineralischen Untergründen mit hoher Dichte. Zum Auftragen als Haftbrücke - s. geeignete Untergründe. Als Grundierung für alle gängigen Gipsputze wie Knauf Rotband etc. Geeignet für Gipsdünnputze wie Knauf Multi-Finish. Als Haftbrücke für Gipskalk-Putze sowie als Anstrich vor dem Ansetzen von Trockenputzen.



TECHNISCHE DATEN

Eigenschaften	Wert
Verbrauch*	ca. 250 bis 350 g / m ²
Reichweite je 5 Kg*	ca. 14 bis 20 m ²
Verdünnung	nur unverdünnt anwenden
Trocknungszeiten**	ca. 12 Stunden
Untergrund- und Verarbeitungstemperatur	+5°C bis + 30°C
Temperaturbeständigkeit nach Trocknung	-20°C bis +80°C
Geruch	sehr schwach
ph-Wert	ca. 7,5
Viskosität	zähflüssig
Dichte	ca. 1,4 kg/l
Haltbarkeit	min. 18 Monate
Farbe	Rosa pigmentiert

* Verbrauch und Reichweite sind abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes.

** Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Unter anderen Bedingungen sollte man schnellere oder längere Bindungsfähigkeit des Materials beachten.

VERARBEITUNG/ ANWENDUNG

Der Knauf Betokontakt ist gebrauchsfertig und muss vor dem Auftragen gründlich aufgerührt werden. Das Aufbringen erfolgt mit einer Rolle, Pinsel, Streichbürste o.ä.. Bei einem händischen Auftrag, z.B. mit einer kurzflorigen Lammfellrolle, ist Knauf Betokontakt unverdünnt und gleichmäßig auf den Untergrund aufzutragen. Bei der maschinellen Verarbeitung, sollte eine optimale Spritzkonsistenz der Grundierung erreicht werden. Hierfür kann, durch geringe Zugabe von klarem, kaltem Wasser (max. 1 l Wasser auf 20,0 kg), Knauf Betokontakt minimal verdünnt werden. Mit anschließenden Putzarbeiten ist frühestens nach ca. 12 Std., wenn Knauf Betokontakt nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist, zu beginnen. Richtwerte bei 12 Std. Trocknungszeit, +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Richtwerte bei 24 Stunden Trocknungszeit, 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit. Unter anderen, kühlen und feuchten Bedingungen, sollten längere Bindungsfähigkeit des Materials beachten werden. Baustaub und andere verunreinigende Ablagerungen, sind auf Knauf Betokontakt zu vermeiden. Nach der Trocknung sind längere Wartezeiten der Folgearbeiten nicht empfehlenswert.

Untergründe nicht zuvor mit Wasser befeuchten! Eine Arbeitsfläche (Wand) sollte idealerweise gleichmäßig und ohne Pausen, in einem Arbeitsgang abgearbeitet werden. Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung +5 °C nicht unterschreiten. Frische Verschmutzungen durch Knauf Betokontakt können mit klarem warmen Wasser, von den verunreinigten Oberflächen abgewischt werden. Ausge-

KNAUF - BETOKONTAKT

Haftbrücke für nachfolgende Putzarbeiten auf Beton - Einsatzbereich innen, für Wand und Decke

härtetes und angetrocknetes Material muss angeweicht und anschließend mit einem nassem Lappen o. Ä. entfernt werden. Kunstharz-Verdünnung oder Dispersionsfarben-Entferner ist hierfür ebenfalls geeignet. Arbeitsgeräte zeitnah, nach dem Gebrauch, mit reichlich Wasser reinigen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, frei von haftreduzierenden Substanzen wie Fetten, Ölen, Trennmitteln oder sonstigen Verunreinigungen, trocken und tragfähig sowie ohne schädliche Ausblühungen (Pilz-, Schimmel oder Moosbefall) sein. Beton älter als 3 Monate (Restfeuchtigkeit <3%). Ungleiche und beschädigte Untergründe sollten zuvor repariert bzw. ausgeglichen werden.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Normalbeton
- foliengeschalter Ortbeton
- Vollbetondecken aus Bauelementen
- abgezogene Betonfertigteillflächen
- Polystyrol-Hartschaumplatten¹ (Styropor, XPS)
- Formsteine¹
- Hartgebrannte Klinker, Natursteine, glasierte Steine²

¹ Für eine Vorbehandlung zu empfehlende Untergründe sind Hartschaumplatten (z. B. Styropor, XPS), Formsteine (mit Beton verfüllte Hartschaum- Mantelsteine), Die aufzubringende Putzdicke beträgt hier mindestens 15 mm. In der oberen Hälfte der Putzschicht sollte ein leichtes Armierungsgewebe eingelegt werden.

² Hartgebrannte Klinker, Natursteine oder auch glasierte Steine haben i.d.R. rückseitig, glatte Verarbeitungsoberflächen. Knauf Betokontakt schafft auch hier einen sicheren Haftverbund zum Putz.

VERARBEITUNG/ ANWENDUNG

Der Knauf Betokontakt ist gebrauchsfertig und muss vor dem Auftragen gründlich aufgerührt werden. Das Aufbringen erfolgt mit einer Rolle, Pinsel, Streichbürste o.ä.. Bei einem händischen Auftrag, z.B. mit einer kurzflorigen Lammfellrolle, ist Knauf Betokontakt unverdünnt und gleichmäßig auf den Untergrund aufzutragen. Bei der maschinellen Verarbeitung, sollte eine optimale Spritzkonsistenz der Grundierung erreicht werden. Hierfür kann, durch geringe Zugabe von klarem, kaltem Wasser (max. 1 l Wasser auf 20,0 kg), Knauf Betokontakt minimal verdünnt werden. Mit anschließenden Putzarbeiten ist frühestens nach ca. 12 Std., wenn Knauf Betokontakt nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist, zu beginnen. Richtwerte bei 12 Std. Trocknungszeit, +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Richtwerte bei 24 Stunden Trocknungszeit, 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit. Unter anderen, kühlen und feuchten Bedingungen, sollten längere Bindungsfähigkeit des Materials beachten werden. Baustaub und andere verunreinigende Ablagerungen, sind auf Knauf Betokontakt zu vermeiden. Nach der Trocknung sind längere Wartezeiten der Folgearbeiten nicht empfehlenswert.

Untergründe nicht zuvor mit Wasser befeuchten! Eine Arbeitsfläche (Wand) sollte idealerweise gleichmäßig und ohne Pausen, in einem Arbeitsgang abgearbeitet werden. Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung +5 °C nicht unterschreiten. Frische Verschmutzungen durch Knauf Betokontakt können mit klarem warmen Wasser, von den verunreinigten Oberflächen abgewischt werden. Ausgehärtetes und angetrocknetes Material muss angeweicht und anschließend mit einem nassem Lappen o. Ä. entfernt werden. Kunstharz-Verdünnung oder Dispersionsfarben-Entferner ist hierfür ebenfalls geeignet. Arbeitsgeräte zeitnah, nach dem Gebrauch, mit reichlich Wasser reinigen.

ZU BEACHTEN

Knauf Betokontakt - zähflüssiges Produkt mit Spritzgefahr beim Auftragen, vor den Augen schützen. Beim Kontakt mit den Augen, sofort mit reichlich Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Arbeiten mit Schutzhandschuhen wird empfohlen. Knauf Betokontakt nicht auf der Haut antrocknen lassen.

VERPACKUNG / LAGERUNG

Auslieferung erfolgt in wiederverschließbaren PE-Eimer/ Behälter. 80 Behälter zu je 5 Kg | pro Palette = 400 kg. 24 Behälter zu je 20 Kg | pro Palette = 480 kg. Haltbarkeit ab Herstellungs-/ Produktionsdatum Datum mindestens achtzehn Monate im geschlossenen original PE-Eimer/ Kunststoffkanister. Lagerung: Verschluss, im original Behälter, kühl und trocken - frostfrei nicht unter + 5 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.

HERSTELLER

Knauf Betokontakt, dampfdiffusionsoffe gebrauchsfertige und lösemittelfreie Spezialgrundierung für Gipsputze und Haftbrücke für Putzarbeiten auf Beton. Hergestellt in der europäischen Union. Herstellungsland: PL Hersteller: KNAUF

Weitere Details zu diesen Produkten, sowie eine Übersicht zum aktuellem Lieferprogramm, finden Sie online unter www.wirbau.de

Der Inhalt dieses Informationsblattes entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Ausfertigung. Die enthaltenden Informationen stellen wir nach besten Wissen und Gewissen zur Verfügung. Rechtliche Normen, Regelungen und Bestimmungen können sich nach Stand der Ausfertigung verändern. Die inhaltlichen Angaben erfolgen daher ohne eine Rechtsverbindlichkeit.